

**Ausbau der Marktstraße  
zwischen Kirchstraße und Engerser Straße in Neuwied**

### **1. Planung und Bauleitung**

Stadtverwaltung Neuwied  
Stadtbauamt, Straßen- & Tiefbauabteilung

Bauausführung:	Herr F. Weinand	Tel. 02631/802-687
Beiträge Straßenbau:	Frau Kunz	Tel. 02631/802-681

Ingenieurbüro Weinand GmbH & Co.KG

Hauptstraße 44-46

56335 Neuhäusel

Bauüberwachung:	N.N.	Tel. 02620/95497-0
-----------------	------	--------------------

Stadtwerke Neuwied GmbH & Servicebetriebe Neuwied AÖR

Hafenstraße 90

56564 Neuwied

Ver- und Entsorgung:	Herr Ehlscheid	Tel. 02631/85-3444
----------------------	----------------	--------------------

### **2. Ausführung**

Günter Alsdorf Ges. für  
Erd- und Tiefbau mbH bH &Co.KG  
Auwiese 20

56567 Neuwied:	N.N.	Tel.: 02631/9670-0
----------------	------	--------------------

### **3. Darstellung des Bauvorhabens**

Die Stadt Neuwied beabsichtigt den Ausbau der Marktstraße im Bereich zwischen Kirchstraße und Engerser Straße.

Der o.g. genannte Abschnitt wird im Zuge dieser Maßnahme grundlegend erneuert, d. h. der vorhandene Aufbau wird abgetragen und der Oberbau der Straße neu hergestellt. Diese Erneuerung umfasst die Fahrbahn und die Gehwege. Neben der Erneuerung der Bushaltestelle, von Pkw-Stellplätzen und Flächen für Straßenbegleitgrün wird zusätzlich die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt erneuert.

Seitens der Servicebetriebe Neuwied AÖR (SBN) erfolgt die Erneuerung des vorhandenen Mischwasserkanals über die gesamte Länge inkl. der Einbindung der kreuzenden Straßen und der Erneuerung der Hausanschlüsse. Durch die Stadtwerke Neuwied GmbH (SWN) erfolgt die Erneuerung der Gas- und Wasserversorgung inklusive der Hausanschlüsse sowie die Verlegung von Glasfaserleitungen. Die Telekommunikationsanlagen der Telekom und von Kabel-Deutschland werden im Rahmen der Baumaßnahme gesichert.

#### 4. Beschreibung der straßenbaulichen Maßnahmen

Für die Marktstraße wurde im Rahmen der Entwurfsplanung der gesamte Querschnitt untersucht. Die Gesamtlänge des derzeit auszubauenden Straßenabschnitts beträgt ca. 130m. Der verfügbare Ausbauquerschnitt hat eine Breite von ca. 16m über den gesamten Bereich. Die Trassierungselemente wurden den vorhandenen Zwangspunkten (Anbindung an vorh. Straße) bzw. dem vorhandenen Geländeniveau angepasst.

Der Straßenquerschnitt ist aufgeteilt in eine Fahrbahnbreite von ca. 6,50 m Breite inkl. zwei 0,34m breiten Betonsteinrinnen. Daneben befindet sich linksseitig ein Parkstreifen/Pflanzbeete mit einer Breite von 2,00m sowie beidseitig Gehwege mit Breiten von mindestens 3,00m linksseitig bzw. mindestens 4,00m rechtsseitig entlang der Kirchenmauer.

Die Nebenanlagen sind klassisch angelegt und mittels Rundbordstein 15/22 von der Fahrbahn getrennt. Die Einfassung der Baumstandorte erfolgt mittels befahrbarer Baumscheiben. Die Absetzung der Parkstreifen erfolgt durch farblich geändertes Pflaster. Eine Begehbarkeit des Gehweges ist uneingeschränkt möglich.

Die Bushaltestelle wird im Rahmen der Baumaßnahme barrierefrei gestaltet. Die vorhandene Querung mittels Lichtsignalanlage über die Marktstraße wird beibehalten und analog zum Ausbau der Engenser Straße ebenfalls barrierefrei hergestellt.

Die Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaues wird mit 70 cm angesetzt. Aufgrund des Bodengutachtens ergibt sich jedoch auch eine partielle Bodenverbesserung.

Der Straßenaufbau ist wie folgt vorgesehen:

<u>Fahrbahn</u>	<u>Nebenanlage Parken</u>	<u>Nebenanlage Gehweg</u>
4 cm Asphaltdeckschicht	10 cm Betonsteinpflaster	10 cm Betonsteinpflaster
8cm Asphaltbinderschicht		
10 cm Asphalttragschicht	4 cm Splittbettung	4 cm Splittbettung
15 cm Schottertragschicht	20 cm Schottertragschicht	
<u>33 cm Frostschutz</u>	<u>36 cm Frostschutz</u>	<u>36 cm Frostschutz</u>
70 cm Gesamtaufbau	70 cm Gesamtaufbau	50cm Gesamtaufbau

Die Marktstraße erhält eine Asphaltdecke. Die Gehwege werden mit einem Betonsteinpflaster der Farbe grau gepflastert. Die Parkplätze werden anthrazit gepflastert.

Die Einmündung der anliegenden Straßen sowie die privaten Grundstückszufahrten werden im Rahmen der Baumaßnahme höhenmäßig angepasst.

Für die Ausleuchtung der Marktstraße sind dekorative Zweckleuchten (Mastaufsatzleuchten) vorgesehen. Es ist eine Lichtpunkthöhe der Stahlmaste von rd. 8,00 m vorgesehen, wodurch eine ordnungsgemäße richtlinienkonforme Ausleuchtung gewährleistet ist.

Die Bepflanzung erfolgt gegen Ende der Baumaßnahmen im Frühsommer 2022.

## 5. Bauablauf

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Der Verkehr kann aber sowohl über die Kreuzung Kirchstraße als auch über die Kreuzung Engerser Straße fließen.

Lediglich in der Mitte der Baumaßnahme muss der Kreuzungspunkt Marktstraße/Kirchstraße für ca. 6 Wochen gesperrt werden um hier ein Schachtbauwerk zur Abwasserbeseitigung herzustellen und die Versorgungsleitungen in diesem Bereich zu erneuern. Während dieser Zeit erfolgt eine Umleitung des Verkehrs über die Schloß-, Deich- und Friedrichstraße (In der Deichstraße wird die Einbahnstraßenregelung umgedreht).

Zur Herstellung der endgültigen Oberflächen muss dies nochmals zum Ende der Baumaßnahme für ca. 1 Woche eingerichtet werden. Gleichzeitig muss dann auch der Kreuzungsbereich Marktstraße/ Engerser Straße für die endgültige Fertigstellung gesperrt werden.

## 6. Verfahrensablauf

- Veröffentlichung Ausschreibung: 13.04. 2021
- Vergabe Bauleistungen: 31.05. 2021
- Baubeginn geplant: August 2021
- Fertigstellung geplant: Sommer 2022
- Bauzeit ca. 12 Monate